

Theaterspektakel an der Pädagogischen Hochschule Schwyz

Medienmitteilung, 21. Juni 2021

Anfang Juni 2021 fanden an der PHSZ die 1. Schultheatertage Schwyz Uri statt. Acht Klassen zeigten ihre selbstentwickelten Theaterstücke zum Thema «Gegensatz». Ab 2023 ist eine jährliche Durchführung geplant.

Am 8. und am 10. Juni 2021 wurden an der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) die 1. Schultheatertage Schwyz Uri durchgeführt. Anders als geplant war der Anlass nicht öffentlich und die Zahl der Zuschauenden war auf die teilnehmenden Klassen, ihre Lehrpersonen und Fachleute begrenzt. Das tat der Begeisterung und Spielfreude der Kinder und Jugendlichen auf der Stufe Kindergarten bis zur 2. Oberstufe jedoch keinen Abbruch.

Die Ausschreibung der Theatertage im vergangenen Jahr war auf grosses Interesse gestossen – insgesamt 12 Klassen hatten sich angemeldet, von denen acht aus den Kantonen Schwyz und Uri am Projekt teilnehmen konnten. Während des vergangenen Schuljahres hatten die Klassen zum Thema «Gegensatz» recherchiert, improvisiert, verdichtet und inszeniert. Dabei erhielten sie Unterstützung und Begleitung durch eine Theaterpädagogin. Entstanden sind acht Stücke von je rund 20 Minuten zu unterschiedlichsten und hochaktuellen Themen wie Influencer, Frauenrechte, Anderssein, Homosexualität, Social und Digital Distancing, Schönheit, Träume und Sprachen. Die Stücke waren allesamt feinfühlig, witzig, treffend, aber auch mutig, spannend und modern. Es kam eine Vielzahl von unterschiedlichen Theaterformen zum Einsatz und das Thema «Gegensatz» wurde auf vielfältige Weise gekonnt eingebettet.

Wertschätzung und Begeisterung

Im Theatersaal der PHSZ spielten die Klassen füreinander und waren einander Publikum. Nach jeder Aufführung fand ein Publikumsgespräch mit einem wertschätzenden Feedback durch namhafte Theaterfachleute statt.

«Das ist ein Schulhaus wie ein Palast», stellte eines der Kinder fest. «Ist das jetzt das Haus, in dem man berühmt wird?», fragte ein anderes Kind. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Herz und Seele dabei und zeigten offen ihre Bewunderung für die «Konkurrenz». So meinte ein Junge nach einer Aufführung: «Jetzt können wir einpacken». Das Stück seiner Klasse wurde jedoch dann ebenso begeistert aufgenommen wie die anderen.

Theaterspielen stärkt Kompetenzen

Initiiert wurden die Schultheatertage Schwyz Uri von der Fachstelle Theaterpädagogik der PHSZ mit dem Ziel, die theaterpädagogische Arbeit in die Schulen zu bringen sowie die

Fachstelle als Beratungs- und Coachinginstitution bekannt zu machen. Durch die Schultheatertage bekommen die Lehrpersonen die Möglichkeit, unter professioneller Begleitung ein Theaterstück mit ihrer Klasse zu entwickeln. Das Theaterspielen stärkt unter anderem die Kompetenz des eigenen Auftretens, die Konzentration, Teamfähigkeit und Kreativität. Fertigkeiten, die für Kinder und Jugendliche für eine erfolgreiche Bewältigung des Alltags in unserer komplexen Welt von zentraler Bedeutung sind.

Jährliche Durchführung und Erweiterung

Unterstützt wurde das Projekt durch die Kantone Schwyz und Uri sowie durch Stiftungen und Sponsor/innen. Die Fachstelle würde die Schultheatertage Schwyz Uri gerne ab 2023 jährlich durchführen. «Wir möchten wachsen und zusätzlich zu den zwei Tagen an der PHSZ noch je einen Schultheatertag in Uri und einen in der Region Ausserschwyz durchführen», so Annette Windlin, Leiterin der Fachstelle Theaterpädagogik. Dass dies im Sinne der Kinder und Jugendlichen ist, verdeutlicht der Kommentar eines Mädchens nach der Aufführung: «Können wir noch einmal auftreten? Ich möchte grad noch einmal spielen!».

Das Angebot der Fachstelle Theaterpädagogik umfasst neben den Schultheatertagen auch Holkurse, Initiativkurse, Referate sowie Theater- und Musikprojekte in und mit Schulen. Infos unter www.phsz.ch/fachstelle-theaterpaedagogik.

Weitere Auskünfte:

Annette Windlin, Leiterin Fachstelle Theaterpädagogik,
Tel. +41 79 299 66 80, annette.windlin@phsz.ch

Fotos:

Unter <https://we.tl/t-vqPBb0u5KA> 28. Juni 2021 Fotos bereit.
Bildnachweis: FX Brun, Altdorf